

Sparkasse Harburg-Buxtehude stattet die Gemeindebücherei Tostedt mit i-Pads aus Neue Tablets für junge Leseratten

Tostedt. Immer mehr Büchereien erweitern ihr klassisches Sortiment mit digitalen Angeboten. Auch die Samtgemeindebücherei Tostedt geht diesen Weg und ist seit neuestem im Besitz eines Tablet-Koffers mit acht nagelneuen i-Pads. Die Tablets, die mit altersgerechten Lese- und Lern-Apps ausgestattet sind, richtet sich insbesondere an die jungen Leseratten. Sie können die Tablets in der Bücherei nutzen oder ausleihen, um sie zu Hause zu nutzen. Der Landkreis Harburg hat dieses Vorhaben begleitet, die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat die Investition in die digitalen Leihgeräte mit einer Spende über 3.750 Euro unterstützt.



Mareile Kleemann (links) und Dorit Wickboldt (rechts) übergaben den neuen Tablet-Koffer an Sabine Waller, Nicole Scheibel und Michaela Juulsgaard (von links) von der Bücherei Tostedt.

Mareile Kleemann als Vertreterin des Landkreises Harburg und Dorit Wickboldt, Leiterin des Sparkassen-Beratungszentrum in Tostedt, ließen sich die neuen Tablets von Nicole Scheibel, Leiterin der Samtgemeindebücherei Tostedt, zeigen. Im Namen des Fördervereins der Bücherei Tostedt bedankten sich die 1. Vorsitzende Sabine Waller und Kassenwartin Michaela Juulsgaard herzlich für die großzügige Unterstützung.

„Die Bücherei ist Treffpunkt und erster Anlaufpunkt zur Informationsgewinnung für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unserer Gemeinde. Durch den Lockdown mussten wir einige Wochen schließen und konnten keine Medien anbieten. Das hat unser Vorhaben noch einmal beschleunigt“, erklärt Nicole Scheibel. In Folge dessen habe man eine Anfrage über den Landkreis Harburg gestellt und die Sparkasse Harburg-Buxtehude als Förderer gewonnen. Auch sie sprach der Sparkasse ihren Dank für die Unterstützung aus.

In der Samtgemeindebücherei Tostedt legt man größten Wert auf die Förderung der Medienkompetenz und Lesefähigkeit von Kindern und Jugendlichen. Zusätzlich zu den nach wie vor gut genutzten „analogen“ Büchern richtet sich das Augenmerk auf die Entwicklung des digitalen Medienangebots und dessen sinnvoll ergänzenden Einsatzes in der Bücherei. „Die Tablets setzen genau hier an. Jedes Tablet erhält eine klare Altersempfehlung und ist mit den passenden Apps zu Themen wie Sprachförderung, Geschichte, Lesen und Rechnen oder Musik ausgestattet“, sagt Nicole Scheibel.

Die Nutzung bzw. Ausleihe der Tablets ist ein kostenfreies Angebot. Das sei wichtig, so Scheibel, damit auch Kinder aus sozial schwächeren Familien oder solchen mit Migrationshintergrund, die teilweise keine eigenen digitalen Endgeräte im Haushalte haben, über die Bücherei einen Zugang zu einem digitalen Bildungsangebot haben.

Sabine Waller, 1. Vorsitzende des Fördervereins, macht auch darüber hinaus noch einmal deutlich, warum ein aktuelles und ansprechendes Leseangebot gerade in dieser Zeit für die Bücherei so wichtig ist. „Durch die Corona-Beschränkungen können wir keinerlei Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen durchführen. Normalerweise fänden in der Bücherei jede Woche Lesungen, Klassenführungen und Veranstaltungen wie der Julius-Club, das Bücher-Kino oder auch Bastelnachmittage statt. Jetzt müssen wir die Kinder mit alternativen Angeboten abholen.“

Für Dorit Wickbold, Leiterin des Beratungszentrums der Sparkasse Harburg-Buxtehude in Tostedt, ist eine lebendige Bücherei mit einem zeitgemäßen Angebot und einem Zugang für alle ein großer Mehrwert für die Gemeinde. „Ein umfassendes Lern- und Leseangebot für die Kinder und Jugendlichen hier im Ort ist wichtig. Aber genauso wichtig ist es, dass alle Menschen einen Zugang zu Bildungsangeboten haben. Also auch diejenigen, die sich kein eigenes Tablet oder keinen eigenen PC leisten können. Beides wird mit den Tablets hier in der Gemeindebücherei erreicht und deshalb unterstützen wir als Sparkasse dieses Projekt auch sehr gerne.“

Und Mareile Kleemann vom Landkreis Harburg ergänzt: „Die Digitalisierung eröffnet jungen Menschen Chancen für Lernen, Bildung und Beruf. Mit Angeboten wie diesem leistet die Bücherei auch als Bildungseinrichtung einen wichtigen Beitrag. Drum haben wir uns für eine Förderung stark gemacht.“

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Sundermann
Unternehmenskommunikation